



Marktchancen nutzen

Einbruchschutz mit geprüftem Rolladensystem

Die Zahl von Wohnungseinbrüchen ist in Deutschland nach wie vor hoch. Daher ist das Interesse bei Bauherren und Hausbesitzern groß, in Sicherheitseinrichtungen als präventive Maßnahme zu investieren. Auch Rolläden dienen als zusätzlich einbruchshemmende Anlagen. Das hohe Preisniveau der nach DIN-Norm geprüften Rolladensysteme kann jedoch potentielle Kunden abschrecken. Mit dem Sicherheitspaket für Außenrolläden bietet der Rolladenhersteller Roma jetzt eine kostengünstigere Variante an, die viele Prüfattribute aufnimmt.

Der Hersteller will dem Fachhandel und Handwerk damit ein Produkt zur Verfügung stellen, mit dem sie dem individuellen Sicherheitsbedürfnis der Hausbesitzer Rechnung tragen und diese Marktchance nutzen können.

Damit den Dieben die Gebäudeöffnung möglichst schwer gemacht wird, hat der Hersteller sämtliche sicherheitsrelevanten Teile seiner Rolladensysteme für das Sicherheitspaket verstärkt. Serienmäßig besteht der Rolladenpanzer aus doppelwandigem ausgeschäumtem Aluminium. Mit einem verstärkten Endstab ist er somit stabil gegen Verbiegungen, die bei Kunststoffrolläden möglich sind. Die Arretierung des Panzers vereitelt das bloße Herausziehen aus der Schiene. Widerstand gegen die üblichen Hebelwerkzeuge der Diebe bieten die 60 mm breiten und 40 mm tiefen Sicherheitsführungsschienen mit materialverstärkten Schenkeln. Tests des Prüf-

instituts Türentechnik + Einbruchsicherheit, Rosenheim, bestätigten eindeutig die Verbesserung der einbruchshemmenden Eigenschaften durch das Sicherheitspaket. So sind diese Rolläden von Roma in bestimmten Angriffssituationen nach Aussagen des Herstellers bis zu 500 % widerstandsfähiger als Rolläden in üblicher Standardausführung. Durch ihre Standardmaße sind sie jedoch noch auf normale Blendrahmensysteme aufsetzbar. Die Befestigungsschrauben der Schienen werden durch Querbolzen gesichert. So können sie bei geschlossenem Rolladen nicht abgeschraubt werden.

Das Sicherheitspaket gibt es im Zusammenhang mit den Rolladensystemen „Rondo“ und „AR“ von Roma. Der Vorteil: Ihre Kastenblenden aus stranggepreßtem Aluminium bieten eine hohe Steifigkeit, so daß sie auch bei Gewaltanwendung nicht ohne weiteres aufgebogen werden können. Verschlössen mit Edelstahlnieten sind die Revisionsblenden mit normalem Gerät nicht zu öffnen. Um ein Aufschieben zu verhindern, muß die Hebe- und Senkmechanik nach oben selbstsperrend sein. Deshalb ist das Sicherheitspaket mit einem Kurbelgetriebe oder wahlweise mit Motor ausgestattet. Zusätzlich sind die Anfangsstäbe starr mit der Welle über ein neu entwickeltes Profil verbunden. Damit die Rolläden ihre einbruchshemmende Wirkung überhaupt entfalten, müssen sie natürlich geschlossen sein. In Kombination mit einer zusätzlichen automatischen Funksteuerung fahren sie zeit- und lichtabhän-



Die wichtigsten Merkmale des Sicherheitspaketes bei Roma Rolläden: Die Verstärkung des Endstabs und der Führungsschienen, der Verschluss der Revisionsblenden sowie die Hochschiebesicherung (gelb markiert)

Bild: Roma

gig automatisch zu. Ein spezielles Security-Programm simuliert Anwesenheit der Hausbewohner auch dann, wenn sie im Urlaub sind.

Die preisgünstigen Sicherheitsrolläden sind in 180 RAL-Farben erhältlich. Der Hersteller liefert die gewünschten Rolläden nach Maß und vormontiert innerhalb weniger Tage direkt zum Fachbetrieb. □

Roma Rolladensysteme GmbH
89331 Burgau
Tel. (0 82 22) 40 00-0
info@roma.de